

Katholisches Bildungswerk

Rastatt



Foto: Rainer Deible - Facetten-Auge

Veranstaltungsprogramm
Januar – Juli 2020

Die offene Bibelgruppe trifft sich einmal im Monat im **Gemeindezentrum von Zwölf Apostel**. Das Datum der Treffen und die entsprechenden Bibelstellen werden im ‚Miteinander‘ bekannt gegeben. Im ersten Halbjahr 2020 stehen



die Psalmen im Mittelpunkt. Mit ihnen wird Gott gelobt; seine Größe, Weisheit und Gerechtigkeit werden gepriesen. Gott wird aber auch kritisch befragt oder seine Anwesenheit wird schmerzlich vermisst. Immer aber sind die Psalmen von einem tiefen Gottvertrauen getragen, von dem wir uns anstecken lassen können. Teilnahme ist frei.

Ansprechpartner: Georg Moch, Kehlerstraße 4, 76437 Rastatt
Tel. 0 72 22 / 302 74 (*privat*) • 0 7221 / 992 199 (*tagsüber*)
Mobil: 0 174 969 9987 • Fax: 0 3212 116 20 20
E-Mail: georg.moch@gmx.de

Kino-Veranstaltungen 2020

Es ist wieder beabsichtigt, in Kooperation mit dem Kino-Forum Filmnachmittage/-Abende anzubieten. Näheres erfahren Sie rechtzeitig in den jeweiligen Pfarrbriefen/auf unserer Homepage.



Montag, 27. Januar 2020 - 19.00 Uhr

Gemeindehaus St. Alexander • Murgstraße 3 • Rastatt



Hans Baldung, Selbstbildnis

Hexen, Narren und das Kreuz

Hans Baldung Grien ist einer der aufregendsten Künstler der Renaissance. Reformation, Humanismus, Bilderstürme, Hexenwahn und Bauernkriege prägten diese Zeit des geistlichen, religiösen und politischen Umbruchs. Zwischen erbaulich-fromm unkonventionell, originell und erotisch-provokant liegt die Bandbreite seines vielschichtigen und kreativen Schaffens. Ob ‚Lot und seine Töchter‘ (ein Inzest wie er in der Bibel steht), oder ‚Der Tod und die Frau‘ oder der Altar des Freiburger Münsters und ... Schnell entpuppte sich der Dürer-Schüler zu einem der vielseitigsten Künstler seiner Zeit. Als einer der besten Glasmaler und Druck-Grafiker genoss er außerdem hohes Ansehen. Lassen Sie sich von der Kunsthistorikerin Simone Dietz in die Bilderwelt eines einzigartigen Künstlers entführen und tauchen Sie mit dem Germanisten Dr. Wolfgang Wegner in eine literarisch faszinierende Epoche ein.

Montag, 10. Februar 2020 - 19.00 Uhr

Gemeindesaal Heilig Kreuz • Buchenstraße 5 • Rastatt

Jesuiten und ihre Mission in China und Japan



Kaum vorstellbar, dass heute in beiden Ländern mit Duldung der Regierung Jesuiten christliche Missionsarbeit leisten dürfen. Ein mindestens genauso schwieriges Unterfangen muss es damals gewesen sein. Denn beide Länder führten rigoros und nach außen abgeschottet ihr Volk. Geprägt von großem Misstrauen und spürbarer Skepsis gelang es einigen Jesuiten das Vertrauen/die Duldung der jeweiligen Herrscher zu erringen. Zahlreiche Jesuiten wirkten zur Zeitenwende ins 17. Jahrhunderts in China am Kaiserhof als Astronomen, Geografen, Maler, Architekten oder Mathematiker. Zu den bekanntesten gehört wohl Adam Schall von Bell. Francisco de Xavier hingegen gründete Mitte des 16. Jahrhunderts in Japan die erste christliche Gemeinde. Wie das gelingen konnte und was im

Laufe der Zeit aus diesen Anfangserfolgen wurde, ist ein spannendes Kapitel. Dem widmet sich Dr. Johannes Werner, der sich zudem hervorragend in der Geschichte der Jesuiten in Baden auskennt.

Donnerstag, 19. März 2020

Landesmuseum Karlsruhe



Besuch der Ausstellung „Kaiser und Sultan“ im Badischen Landesmuseum Karlsruhe

Zum Kernbestand des Hauses zählt die weltbekannte ‚Türkenbeute‘ – eine Trophäensammlung der badischen Markgrafen aus dem 17. Jahrhundert. Erstmals widmet sich die Große Landesausstellung den historischen und kulturellen Verflechtungen in Ost – und Mitteleuropa - damals Schauplatz von Kriegen und Glaubenskonflikten. Die Ausstellung präsentiert 320 osmanische und osmanisch beeinflusste Exponate. Dabei stehen zivilisatorische Neuerungen in Architektur, Kunst und Mode, aber auch die Einführung neuer technischer Verfahren im Mittelpunkt. Angst einerseits – die Janitscharen waren wegen ihres kompromislosen Kampfes bis aufs Blut gefürchtet - und Faszini-

nation andererseits - Anmut, Pracht und Ornamentik (Kalligraphie), hielten sich die Waage. Auch Brückenbauer und Protagonisten spielten eine entscheidende Rolle in dieser Verquickung von Orient und Okzident.

Wir freuen uns auf ein reges Interesse an dieser Exkursion.

Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

6. April 2020 - 19.00 Uhr

Herz-Jesu-Pfarrzentrum • Stadionstraße 3a • Rastatt

Insektensterben und Artenschwund



Vortrag von Martin Klatt (NABU Rastatt)

Fotos von Rainer Deible

Anhand vieler wunderschöner Fotos des Naturfotografen Rainer Deible von den Naturfreunden Rastatt und verbunden mit einem Vortrag Martin Klatt vom NABU Rastatt geht es um einen umfassenden

Blick auf die stark bedrohte, vielgestaltige und schützenswerte Insektenwelt. Frei nach dem Lied-Motto ‚Sag mir wo die Falter (Bienen) sind...‘ wird er begründen, warum längst die Alarmglocken schrillen müssten und Bürger-Initiativen wie ‚Bienen und Bauern retten‘ ein notwendiger Weckruf sind. Wir begreifen erst langsam, wie empfindlich, vernetzt und störanfällig Gleichgewichte in der Natur sind. Es geht ja um weit mehr als die Insektenwelt: Die Art unseres Wirtschaftens und der Raubbau an der Natur fordern zu einer Kehrtwende heraus. Die Aufforderung ‚Macht euch die Erde untertan‘ ist schließlich eng verbunden mit dem Auftrag, Gottes Schöpfung zu bewahren. Kommen Sie zu dieser Veranstaltung und beteiligen Sie sich an einer lebendigen und möglicherweise auch kontroversen Diskussion. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Montag, 18. Mai 2020 - 19.00 Uhr

Zwölf Apostel – Zentrum • Röttererbergstraße • Rastatt

Die Auferstehung und das leere Grab

Ja – leeres Grab und Osterglaube und damit auch Pfingsten bedingen sich gegenseitig. Ist damals mit den Jüngern, die zuerst am Grab standen, die Fantasie durchgegangen, weil es unfassbar schien, dass dieser Jesus ein für allemal ‚entschwunden‘ war? ‚Am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel‘ beten wir im Glaubensbekenntnis. Ein Christentum ohne den Glauben an die Auferstehung/Auferweckung gibt es nicht. Für Christen ist das der Grund, auf ein Leben nach dem Tod zu hoffen. Eine harte Herausforderung, die uns gegenüber Kritikern angreifbar macht.

Prof. Dr. H. G. Gradl von der theologischen Fakultät in Trier nach, wie sich die urchristliche Osterbotschaft herauskry- behauptete gegen die jüdische Tradition, dass wir nach dem Tod für ewig ein Schattendasein fristen. Auch der damaligen religiösen Umwelt schien



diese christliche Botschaft seltsam fremd. Worauf beruhte also ihre Durchschlagskraft?

Tun Sie sich als rational denkende Menschen mehr oder weniger schwer mit dieser Botschaft, welche ja alle Naturgesetze außer Kraft setzt, heißen wir Sie herzlich zu dem Vortrag willkommen.

Mittwoch, 15. Juli 2020
Besichtigung der Münsterbauhütte
Freiburg (mit Führung)



Wasserspeier, Skulpturen und Kreuzblumen und vieles mehr. Grundlegende Einblicke in die heute noch lebendige, traditionelle Handwerkskunst der Steinmetze und Bildhauer – dazu bietet diese Exkursion die Gelegenheit. Schauen Sie den Künstlern bei Ihrer Arbeit über die Schulter. Nach einer gemütlichen Mittagspause vielleicht noch eine Führung durch das Münster mit besonderem Augenmerk auf das frisch renovierte Altarbild von H.B. Grien' oder, für gesundheitlich belastbare Teilnehmer/innen, eine Turmbesteigung - was will man mehr!

Nähere Informationen zu Bahnfahrt/Eintritt/Führung etc. erhalten Sie zu gegebener Zeit im Pfarrbrief/ auf unserer Homepage.

Wir über uns

Das Bildungswerk ist eine Einrichtung der Kath. Seelsorgeeinheit

Rastatt Schlosstr. 5, 76437 Rastatt, Tel.: 07222-40636-0

Internet: www.kath-rastatt.de • E-Mail: st.alexander@kath-rastatt.de

Vorsitz: Wolfgang Deppisch

Tel.: 07222 32927, E-Mail: wolfgang.deppisch@googlemail.com

Das Bildungswerk ist Mitglied der Katholischen Kreisarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Landkreis Rastatt.

Veranstaltungsorte

- Gemeindehaus St. Alexander: Murgstr. 3, 76437 Rastatt
- Gemeindehaus Heilig Kreuz: Buchenstr. 5, 76437 Rastatt

- Pfarrzentrum Herz Jesu: Stadionstr. 3, 76437 Rastatt
- Zwölf-Apostel-Zentrum: Röttererbergstraße, 76437 Rastatt

Besuchen Sie uns im Internet!

Klicken Sie sich von der Startseite www.kath-rastatt.de aus über Seelsorgeeinheit auf die Seite Bildungswerk oder benutzen Sie den QR-Code:



Hier erhalten Sie Informationen zum Konzept und zum organisatorischen Rahmen unserer Arbeit und das aktuelle Veranstaltungsprogramm.

Beachten Sie auch die Veranstaltungen der katholischen Akademie in Freiburg www.katholische-akademie-freiburg.de und des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe www.roncalli-forum.de